

Jahreslosung und Monatssprüche 2017

Jahreslosung 2017

Gott spricht:

**ICH schenke euch ein neues Herz
und lege einen neuen Geist in euch.**

Hesekiel 36,26

Gott vergisst dich nicht

zu Hesekiel 36,26; 1980

Gott vergisst dich nicht!
Denen, die im Dunkeln wandern,
Leuchtet nun ein helles Licht:
Gott vergisst dich nicht!

Gott will in dein Herz!
Lass dein Herz zur Krippe werden,
Fürchte weder Freud' noch Schmerz:
Gott will in dein Herz!

Gott ist Sinn der Welt!
Sinnvoll wird dein ganzes Leben,
Wenn Gott in dir Einzug hält:
Gott ist Sinn der Welt!

ICH schenk euch neue Herzen

Hesekiel 36,26 Mel.: *Vertraut den neuen Wegen* EG 395/GLMü 813;
19.9.2016

1. „*ICH schenk euch neue Herzen,/ seid ihr dazu bereit,/ will Böses gern ausmerzen,/ damit ihr seid befreit/ für gute neue Wege,/ die dann mein Geist euch führt!*“,/ spricht Gott. „*Dein Geist bewege/ mich so, dass man es spürt!*“

2. *Und sind's nur kleine Schritte,/ die ich noch vorwärts geh,/ bleib DU mir Herz und Mitte/, gib, dass ich zu DIR steh/ auch in den kleinen Dingen!/ DU, Herr, bleibst immer treu,/ lass mir's doch auch gelingen/ aus Gnade täglich neu!“*

Monatssprüche 2017

Januar

Auf dein Wort will ich die Netze auswerfen.

Lukas 5,5

Hilf mir, dein Wort zu tragen

Zu Lukas 5,5; Mel.: *In allen meinen Taten* EG 368; 28.8.2016

1. Hilf mir, dein Wort zu tragen/ - lenk mich, es neu zu wagen! -/ in meine Nachbarschaft!/ Dort, wo ich bin und lebe,/ spinn Du kräftig und webe/ dein Netz voll großer Lebenskraft!

2. Einst sollte Petrus wagen/ in seinen Fischertagen,/ zu fischen selbst am Tag./ Auf Jesu Wort er hörte,/ obgleich es ihn doch störte,/ dass hell die Sonne schien am Tag.

3. Als sie die Netze senkten,/ sehr viele Fische lenkten/ sich selbst in Petri Netz!/ Du, Herr, weißt Zeit und Stunde,/ gabst Petrus damals Kunde,/ wann Fischen drängen in das Netz!

4. Hilf mir, auf DICH zu achten,/ gib mir den Geist, den sachten,/ dass ich tu gern dein Wort!/ Dann wird es ja gelingen,/ dein Wort so anzubringen,/ dass es wirkt selber fort und fort!

5. Dein Netz will ja verbinden/ die sich bei dir einfinden,/ und die dein Geist erfüllt!/ So gib neu deinen Segen,/ woll' st ihn auf uns so legen,/ dass mehr und mehr dein Netz sich füllt!

Februar

**Wenn ihr in ein Haus kommt,
so sagt als erstes:
„Friede diesem Haus!“**

Lukas 10,5

Friede sei mit euch vom HERRN!

Zu Lukas 10,5; 2.9.2016

„*Friede sei mit euch vom HERRN!*“,
wünscht den Menschen, die ihr seht,
wenn ihr nur vorübergeht,
sie besucht: - So segnet gern!

März

**Vor einem grauen Haupt sollst du aufstehen
und die Alten ehren
und sollst dich fürchten vor deinem Gott:
ICH bin der HERR!**

3.Mose 19,32

Die Schwachen sollst du achten

Zu 3.Mose 19,32; 2.9.2016

Die Schwachen sollst du achten,
gleich, ob sie jung sind oder alt!
Ehr die, die dich bewachten,
als du klein warst: - Jetzt sind sie alt!

Sie darfst du dankend ehren:
Hilf und steh gerne für sie auf!
So wirst du dir vermehren
selbst Schutz für deinen Lebenslauf!

In allem darfst du ehren
IHN, der da war und ist und bleibt:
Sein Werk kannst du vermehren,
tust du, wozu ER dich antreibt!

April

**Was sucht ihr den Lebendigen bei den Toten?
Er ist nicht hier, er ist auferstanden!**

Lukas 24,5-6

Bei den Toten zu suchen den lebendigen Herrn

Lukas 24,5-6: 2.9.2016

Bei den Toten zu suchen den lebendigen Herrn,
das ist ja vergeblich, und sei uns ganz fern!
Sucht in der Schrift, der alten, stets neuen,
vom Geiste des HERREN lasst euch erfreuen!
Und öffnet die Herzen, den Sinn, den Verstand:
Der Heilige Geist nimmt euch an der Hand
und führt euch zu IHM hin, der auferstand!

ER wird euch begegnen, so dass ihr spürt: ER ist da!
ER füllt euch die Herzen, als Freund kommt ER nah,
vergibt euch Schuld, er kann euch verstehen,
und lehrt euch Schritt für Schritt vorwärts zu gehen!
Ja, ER nimmt als Schüler euch gerne an
und führt euch durch das Leben voll Treue dann:
Auf IHN sich ein jeder verlassen kann!

Denn ER kommt von dem EINEN und entwickelt das Sein,
und wollte als Mensch ein Geschöpf wie wir sein:
Er starb unsern Tod, ließ sich begraben,
bis IHN viele lebend gesehen haben!
Er lebt als der Mittler des EINEN zum Sein,
und lädt uns durch sich zur Gemeinschaft ein
im Heil'gen Geist mit dem Vater vom Sein.

Mai

Eure Rede sei allezeit freundlich und mit Salz gewürzt.

Kolosser 4,6

Würzige Rede, freundliches Wort

Kolosser 4,6; 4.9.2016

Würzige Rede, freundliches Wort
verändert Denken, führt es fort!
Lasst euch bestimmen von Christi Geist,
der stets euch auf Gottes Zukunft weist
und menschliches Leben erfüllt mit Sinn:
Auf Christus, den Freund, weist darum klar hin!

Juni

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Apostelgeschichte 5,29

Was wahr ist, ist wahr

Apostelgeschichte 5,29; 5.9.2016

Was wahr ist, ist wahr!
Und das sagen wir klar:
Gottes Hilfe, Jesus, bestimmt unser Leben
und wir dürfen und wollen euch Zeugnis geben!
Und müssen wir dabei Gesetze brechen,
von Jesus, dem HERREN, wollen wir sprechen:
Er ist es, durch den Gott uns liebt,
der Sinn unserem Leben gibt.
Er liebt auch euch, wahrhaftig und echt!
Das zu bezeugen, ist Menschenrecht!
Nur, wenn wir Gott die Treue halten,
können wir sinnvoll Leben entfalten!

Juli

**Ich bete darum,
dass eure Liebe immer noch reicher werde
an Erkenntnis und aller Erfahrung.**

Philipper, 1,9

Ich bete darum, ich rufe DICH an

Zu Philipper 1,9; 14.9.2016

Ich bete darum, ich rufe DICH an:
HERR, schenk, dass ich echt lieben kann!
Du liebst ja das Leben und hast ja gegeben,
dass Pflanzen und Tiere und wir Menschen eben
hier auf der Erde DICH ehrend gern leben!
Was wahr ist und hilft und echt ist vor DIR,
dass ich es erkenne, schenk mir,
und auch danach lebe und es weitergebe
an möglichst viele, denen ich hier begegne!
Gib dazu deinen Geist, Herr, komm und segne!

August

**Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag
und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Groß und Klein.**

Apostelgeschichte 26,22

Christi Zeuge darf ich sein

Apostelgeschichte 26,22f; 14.9.2016

Christi Zeuge darf ich sein,
denn er gab den hellen Schein
mitten in mein Herz hinein:
Allen Menschen, groß und klein,
will er selbst der Helfer sein!

Ja, schon Mose hat's gesagt,
manch' Prophet hat es beklagt,
Christus musste leidend gehn
und als Erster auferstehn,
dass wir Gottes Licht jetzt sehn!

September

**Und siehe, es sind Letzte, die werden die Ersten sein,
und sind Erste, die werden die Letzten sein.**

Lukas 13,30

Ob du Erster oder Letzter bist

Lukas 13,30; 15.9.2016

Ob du Erster oder Letzter bist:
Gnade gibt nur Jesus Christ!
Tust du nicht nach seinem Wort,
flieht die Gnade von dir fort:
Halte seinem Führen still,
lebe so, wie er es will.

Er, des EINEN gutes Wort,
war bei Gott und zwar sofort,
als sonst außer Gott nichts war.
Er ist Schöpfungsmittler klar,
schuf das All, in dem wir sind,
Er, des Höchsten erstes Kind!

Als der Weltenarchitekt
hat er Fehler auch entdeckt,
nahm auf sich die ganze Schuld
voller Gnade, voller Huld,
wurde Letzter dieser Welt,
als er sich der Not gestellt.

Als er an dem Kreuze hing,
neues Leben schon anfang,
denn durch sein Vergebungswort,
trug er Schuld und nahm sie fort
mit in seinen bitt'ren Tod,
trug so unsre tiefste Not!

Gott hat ihn dann neu erweckt,
ihm das Reich als Ziel gesteckt,
in dem jedes Wesen dann
liebend Gott echt ehren kann
und sich so auf ihn einstellt,
der selbst Sinn ist jeder Welt!

Lass dich führen durch den Geist,
der dir Platz im Reiche weist,
Jesus Christus sei dein Ziel,
Er liebt dich echt, stark und viel:
Ob du Letzter oder Erster bist,
Gnade schenkt nur Jesus Christ!

Oktober

**Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes
über *einen* Sünder, der Buße tut.**

Lukas 15,10; 10.6.2005

Gott sucht auch dich und sucht auch mich

Lukas 15,10; 10.6.2005/15.9.2016

Gott sucht auch dich und sucht auch mich und alle, die verdorben!
Und wenn sich jemand finden lässt - von Gott geliebt, umworben -,
dann singen alle Engel gar: „*Verlorener gefunden!*“
Dann zählt nicht mehr, was gestern war: Gott hat es überwunden!
Ja, Gottes Freude ist sehr groß, lässt jemand sich heim bringen!
Wenn Gott sich freut, dann dürfen wir von Herzen dankbar singen!

November

Gott spricht:

**„Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein
und sie sollen mein Volk sein.“**

Hesekiel 37,27

Auf ewig schließ ich einen Bund

Hesekiel 37,27; 11,16 und Offenbarung 21,3f+22; 3.11.2012

*„Auf ewig schließ ich einen Bund
mit Israel, mach Frieden kund:
Mein Heiliger wird für es sorgen
und es auch mehren allezeit!
Ich bin für sie und bin bereit,*

*dass sie mein Volk sind - ewig mein!
Ich bin dann auch ihr Gott allein!
Die Völker werden dann erkennen,
dass ich der HERR bin, der vergibt
und Israel besonders liebt,*

*es heiligt, sich zum Diener macht,
weil in ihm wohnt die heil'ge Wacht!“*
Dies sind des HERREN eig'ne Worte. --
Seht: Israel ist schon am Ort!
Erfüll, o Herr, dein eignes Wort!

Dezember

**Durch die herzliche Barmherzigkeit unsers Gottes
wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe,
damit es erscheine denen,
die sitzen in der Finsternis und Schatten des Todes,
und richte unsres Füße auf den Weg des Friedens.**

Lukas 1,78f

Mit herzlicher Barmherzigkeit

Lukas 1,78f; Mel.: *Macht hoch die Tür, die Tor macht weit* EG 1/GL 218; 18.9.2016

1. Mit herzlicher Barmherzigkeit/ kommt Gott zu dir, so sei bereit,/ nimm an das Licht vom Himmelreich,/ wer du auch bist: Gott macht dich reich!/ Er ist es, der dein Leben füllt,/ und gerne deine Nöte stillt:/ Er macht dein Leben wahr,/ steht zu dir immerdar!

2. Gott macht dein Leben hell und licht,/ darum vergiss die andern nicht,/ die sitzen noch in Dunkelheit:/ Sei du als Helfer doch bereit,/ geh als ein Friedensbote hin,/ das schenkt ja ihnen und dir Sinn:/ So wächst das Himmelreich/ bei dir und ihnen gleich!

3. Das Todesschattental wird licht,/ wenn Gottes warmes Licht reinbricht,/ und uns auf Wege dann so führt,/ dass man schon seinen Frieden spürt/ durch Jesus, unsern Herrn:/ Er segnet reich und gern!